

Arbeiterkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Der Rote Stern

Einzelnenpreis: 13 Pf. für den mit Höhe u. Spalte: 70 Pf. im Zeitteil. ...

Preis 15 Pf.

Halle, Sonnabend, 1. Dezember 1928

8. Jahrgang + Nr. 283

Ehe debatte vor dem Reichstag

Der zehnte Haushalt ohne Wohnung — Drei Nächte mit den Kindern auf der Promenadenbank

Genossin Arendsee klagt an

Genossin Bericht aus dem Reichstage)

Die Ehe eröffnet die Freitag-Sitzung des Reichstages 2 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Angelegenheiten der Sozialdemokraten ...

Nur ein Beispiel: Zur Internationalen Arbeiter-Silberfeier kommt eine Frau, Mutter von drei Kindern, die mit dem vierten Kinde schwanger geht. Man hat sie aus der Wohnung hinausgeworfen. Die Frau klagt: Vom Wohnungsamt ist uns allerdings einmal eine Wohnung nachgewiesen worden, aber als wir

Sie mieten wollten, gab man uns zur Antwort: Drei Kinder und eines unterwegs — da können Sie die Wohnung nicht haben. (Hört, hört!) bei den Kommunisten. Genosse Hüllein ruft: Das ist die drüffige Praxis! Ich war gewiss, so klagte die Frau weiter, in meinem schwangeren Zustand mit meinem Mann und den drei Kindern auf einer Bank zu übernachten. Die zwei Kleinsten schliefen im Kinderwagen, das Fünftjährige (Fortsetzung auf Seite 2)

Severings Dolchstoß

gegen die Ausgesperrten findet den Beifall der Unternehmer

(Eig. Drahtm.) Berlin, 1. Dezember.

Am Freitagvormittag eröffnete der sozialdemokratische Reichstagsler Hermann Müller die „Verhandlungen“ mit den Arbeitgeberkreisen über die Einziehung Severings als „Rechtsvermittler“ des Streikampfes, der durch seinen neuen Schiedspruch beendet werden soll. Da die Einziehung Severings von den Spitzenbaronen selbst ausgeht, die sich auch

händen. Den „Schiedspruch“ Severings seien sie bereit, auszuführen.

Am Nachmittag trafen Hermann Müller gemeinsam mit dem sozialdemokratischen Arbeitsminister Wiffel und dem völkerverfeindlichen Reichstagsminister Kurtius seine Besprechungen nunmehr mit den Vertretern der Gewerkschaften gemeinsam fort. Die christlichen und kirchlich-dünkelnden Gewerkschaften erklärten sich bereit, bedingungslos dem Schiedspruch Severings zuzustimmen, wenn auch die freien Gewerkschaften einverstanden seien. Die Führer des DWA, unter Führung des Herrn Brandes, waren genau so wie die Industriellen über den längst fertigen Schiedspruch Severings, der sogar noch den Hungerlohnanspruch weit unterbieten soll, völlig unterrichtet. Sie wußten es jedoch nicht, ohne weiteres zustimmen, sondern erklärten, sie müßten erst am Sonntag eine Revisionskonferenz abhalten und dort die Entscheidung treffen.

Der sozialdemokratische Reichstagsler Hermann Müller war keinesfalls mit dem letzten Manöver der reformistischen Bureaukratie, mit dieser Schein-Konzeption an die Kampfkämpfer und den Druck der Massen, einverstanden, sondern hielt noch eine gezielte Konferenz mit den Führern des DWA, ab, um sie zur sofortigen Kapitulation aufzufordern. Die Reformisten waren sich über die Schwierigkeiten klar, den schamlosen Dolchstoß gegen die kämpfenden Arbeiter sofort durchzuführen. Es blieb deshalb bei der Vertagung der Verhandlungen auf Montag, wobei sich die Führer des DWA, verpflichteten, das Ergebnis der geplanten Revisionskonferenz im Nachhinein bis Sonntagabend 8 Uhr telefonisch der Regierung zu übermitteln. Die Revisionskonferenz ist keine wirkliche Revisionskonferenz, sondern lämpfende Arbeit, sondern im Interesse einer reibungslosen Abwicklung des Kampfes zusammengehoben worden.

Die Unternehmergruppe Nordwest hat aus formellen Gründen nunmehr auch das Arbeitszeitabkommen getilgt, das mit der gleichzeitigen Neuregelung von Lohn- und Arbeitszeit, das heißt der Verlängerung des Jahrs- und Wochentages, im neuen Severing-Schiedspruch auch keine formellen Hindernisse mehr im Wege stehen.

Das abgekartete Spiel, mit dem die vereinigte Front des Dreibundes von Trustkapital, kapitalistischem Staat und Reformismus den heroischen Kampf des Ruhrproletariats abwürgen und nach vier Wochen die kämpfende Arbeiterfront um jede nennenswerte Lohn- und Arbeitszeitvermehrung bringen, ja, zugleich den Kampf des Arbeitstages aufs neue verzerrten, will, zeigt sich in aller Brutalität der deutschen Arbeiterklasse. Das, was sich in aller Brutalität der deutschen Arbeiterklasse, zeigt sich in aller Brutalität der deutschen Arbeiterklasse, zeigt sich in aller Brutalität der deutschen Arbeiterklasse.

Über die Metallarbeiter des Ruhrgebietes werden heute und morgen auszufahren und ein Massenangebot ihres klammernden Massenproletariats gegen den Schurkenreich zu bringen. Die Masse will aufmarschieren gegen den schändlichen Betrug. Sammlung aller Kräfte unter Führung der revolutionären Kampfleitung, Befehlsnis der ausgesperrten Hüttenarbeiter wie Bergarbeiter des Ruhrgebietes zu der Forderung der Kampfleitungen an die Gewerkschaften auf Organisation des Generalstreikes im Ruhrgebiet, das auch die Antwort des Ruhrproletariats sein. Die gesamte deutsche Arbeiterklasse aber muß ihren Willen zur Solidarität verkörpert zum Ausdruck bringen. Die Empörung der Millionenmasse muß den feigen Betrug der Kapitalisten zerstören.



Severing, der kleine Metallarbeiter. Er hat bereits des öfteren Abkommen getroffen und gebrochen!

bereits vorher über den nach ihrem Diktat zu fallenden „Schiedspruch“ Severings mit der Regierung verhandelt hatten, waren die neuen Verhandlungen lediglich eine Komödie.

Für die Industriellen waren nicht nur einzelne Vertreter, sondern auch großen Industriekapitalisten von Rheinland-Westfalen erschienen, um dem Reichstagsler ihre einflussreichen Verbindungen zu präsentieren. u. a. die Herren Bögeler, Klöcker, Krupp von Bohlen und. Die Industriellen erklärten sich mit der Beauftragung Severings einverstanden.

Jeden Tag ein Korruptionsstandal

Satzbefehl gegen einen Sohn August Scherls

Eines Ansehen erregenden Halbfelds erließ gegen nachmittag der Richter beim Amtsgericht Schöneberg auf Antrag des Staatsanwalts. Es erging ein Satzbefehl gegen Bruno Scherl, einen Sohn des im Jahre 1921 verstorbenen Zeitungsvorlegers August Scherl. — Gegen Bruno Scherl waren eine große Reihe von Strafsachen eingeleitet. Insbesondere hatte ein Stuttgarter Holzhändler, der um große Beträge geschädigt worden war, Anzeige erstattet. Es hat sich ergeben, daß Bruno Scherl an die angeklagte Witwe seines Vaters hin Wechselverbindungen über 8 Millionen Beträge eingegangen ist, obwohl er längst keine Ansprüche mehr hatte und vor Ausstellung dieser Wechsel im Mai d. J. schon den Differenzbetrag getilgt hatte.

Genossin Marta Arendsee:

Art. 119 der Verfassung, der die Ehe als Grundlage des Lebens in den Vordergrund stellt, verkörpert die Aufgabe der Ehe unter dem Schutz der Verfassung ließe, daß die Ehe der Erziehung der Geschlechter beruhe. Die Familien haben nach der Verfassung Anspruch auf staatliche Fürsorge; die Mutterschaft hat Anspruch auf Fürsorge des Staates. Alles das sind sehr schöne Worte. Der Artikel 119 ist bisher gewissermaßen der Schutz der Sozialdemokratie gewesen. Die Sozialdemokratie, gerade durch diesen Artikel 119 den weiblichen Angehörigen zu kommen, daß sich nach der Revolution die Ehe dazu bedeutend gebessert habe.

Ein weiteres Kapitel, das wir nach zehn Jahren Erfahrungen sind, Anträge zu stellen, damit die Verfassung in bestehenden Fragen endlich Gesetzform erhalten.

Wir müssen erst erfahren, daß der Artikel 119 der Verfassung nicht nur ein Märchen (Zustimmung bei den Kommunisten) ist, sondern die Unterdrückung der Frau erst im proletarischen Staat beseitigt werden kann. (Sehr wohl bei den Kommunisten)

Die Frauenerwerbsarbeit hat in den Jahren von 1907 bis 1925 um drei Millionen zugenommen.

Die Frauenerwerbsarbeit in der Industrie. Die Zunahme der erwerbstätigen Frauen beträgt 69 Prozent. Die Ursachen für die Einbeziehung der Frau in das Leben einerseits in der Unmöglichkeit, doch der Frauen einen geringen Lohn die Familie ernährt, andererseits der Frau, sich selbständig und unabhängig zu machen. Daraus liegen auch die Ursachen für die Entstehung der Ehe eine andere Form und einen anderen Inhalt.

Die Ehe ist mit der Ehe nicht einmal die Wohnungsgemeinschaft. Eine Million Haushalte haben heute keine Wohnung. (Hört, hört!) bei den Kommunisten.

Die Ehe ist mit der Ehe nicht einmal die Wohnungsgemeinschaft. Eine Million Haushalte haben heute keine Wohnung. (Hört, hört!) bei den Kommunisten.

Vertical text on the left edge of the page, including names like 'Bruno Pa...' and 'Ulrichstraße 2'.

Kommunistin Joannus geflohen



Die Kommunistin Joannus ist geflohen. Sie war in der Haft, hat sich aber entzogen. Sie ist in der Gegend von Berlin zu sehen.

Spitze der Großgrundbesitzer Manu steht, jetzt, daß ihre zukünftige Agrarpolitik ausschließlich zugunsten der Großgrundbesitzer, gegen die Lebensinteressen der wertvollsten Bauern, kein wird.

Der Nationalen Bauernpartei wird vom englischen Imperialismus die Aufgabe der Befreiung der bürgerlichen Macht vor der Kegelung der ungarisch-rumänischen Beziehungen auferlegt, was in den englischen Plänen eine wichtige Vorbedingung zur Heranreifung Ungarns in die antihomöjistische Front der Balkanländer ist.

Verfolgung der Unabhängigen Gewerkschaften Jugoslawiens

Die Belgrad Regierung hat ihren Feldzug gegen die Unabhängigen Gewerkschaften Jugoslawiens fort. In den letzten Tagen wurden bei zahlreichen Gewerkschaftsversammlungen in Belgrad Hausdurchsuchungen vorgenommen. Das Ziel dieser Spionageakte war die Auffindung kommunikativer Literatur bei den betreffenden Gewerkschaften, um sie nach dem „Gehehe zum Schutze des Staates“ unter Anklage stellen zu können.

Rom Innenministerium wurden die neu gegründeten Organisationen der Bauarbeiter und der Bergarbeiter in Slowenien verboten. Die amtliche Verfügung begründet das Verbot damit, daß die Organisationen „einer Tätigkeit dienen könnten (1), die im Sinne des Staatsvertrages verboten ist“.

In einem öffentlichen Protest an den Innenminister wendeten sich die Organisationen gegen das völlig gestundete Verbot und verlangten dessen sofortige Aufhebung. Interessant ist es, daß es sich hier um eine öffentliche Unterstützung der Reformisten durch die Regierung handelt. In Slowenien hatten nämlich die Reformisten bisher — zum Unterschied von anderen Landesteilen — eine Art Monopol für gewerkschaftliche Organisationen. Nun antwortet ihr auch die Unabhängigen Gewerkschaften, aber sofort eilt auch schon die Terrorregierung den Reformisten zu Hilfe. Sie weiß, warum sie das tut.

Gegen den Terror in der Dobrußja

In Bukarest legte vor kurzem die Jahreskonferenz des Arbeiter- und Bauernbundes, die sich mit allen die wertvollsten Kräfte interessierenden Fragen beschäftigte. Il. a. wurde eine Beschlusresolution gegen den Terror in der Dobrußja beschlossen, in der es heißt:

„Seit der Annexionierung Besarabiens herrscht in der Dobrußja der Ausnahmezustand. Durch ein besonderes Gesetz, das sich ausschließlich auf die Dobrußja bezieht, wird die Bevölkerung der Organisations- und Versammlungsfreiheit beraubt und die arme Bauernbevölkerung wird von einem blutigen Terror beherrscht. Die Kinder der Bevölkerung werden gequält oder dem Selbstmord geopfert, die Arbeiter werden gequält, die Häupter der Einheimischen werden beraubt.“

Die Konferenz forderte die wertvollsten Kräfte der Dobrußja auf, Einheitskomitees im Namen der Arbeiter- und Bauernbünde zu gründen.

Polizei gegen Streikende

(PBB) In Belgrad traten vor kurzem die Riemenarbeiter in den Streik. Die Polizei mußte sich, wie gewöhnlich, in die Angelegenheit und verhaftete zehn Streikende. Mit Ausnahme eines einzigen wurden alle Verhafteten nach längerer Einlieferung in der belgradischen „Gianjaca“ aus Belgrad verbannt.

In der Stadtbezirk Kraljevo trat vor kurzem die gewerkschaftliche Arbeiterbewegung in den Streik. Die Streikenden, die bis zu 16 Stunden täglich für lächerlich geringe Löhne arbeiteten, forderten durch ihre Gewerkschaft die Wahl von Vertrauensleuten. Die Fabrikation lehnte die Forderung ab und erlaubte die Polizei um Intervention. Hierfür wurden zehntausend Arbeiterinnen verhaftet und man erklärte ihnen, daß nur diejenigen, die die Arbeit sofort aufnehmen würden, freigelassen werden sollten. Auch einige Arbeiter, darunter Rosa Kovacevic, die von der Fabrikation als „Kommunistin“ bezeichnet wurden, wurden verhaftet. Der Fabrikbesitzer stellte sich dabei selbst an die Spitze der Polizei, wies auf einzelne Arbeiter und besaß. „Das ist ein Kommunist, legen Sie ihn in Ketten.“ Weshalb besaß die Polizei auch prompt ausführte.

In einem Monat Gefängnis wurde der Schriftleiter der „Sozialistischen Republik“ Dr. St. Popov wegen Verabredung der politischen Wahlkreisminister Pirskovic verurteilt. Damit sind bestimmt die Empfindungen für Pirskovic gewachsen.

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

unseren dunklen ... den ...

Ratstagung im Kurort auf Kosten der Steuerzahler

Die nächste Tagung des Politischen Rates, die im Dezember beginnt, soll diesmal nicht in Genf stattfinden, sondern voraussichtlich in Lugano. Das Genfer Klima, an das sich jeder Reisende erst gewöhnen muß, ist im Winter nicht sehr angenehm und auch so hat man angefangen der langen Entfernungen der beiden Hauptstädter Lugano und Bern, Lugano ist ein kleiner Ort, das größte Stadt des Kantons Tessin. Sie liegt an der mittleren Donau des Luganer Sees sehr geschützt, so daß sie im ganzen Jahr besucht werden kann.

Manöver in der Dobrußja

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

Die rumänische Armee führt in der Dobrußja Manöver durch. Die Truppen sind in der Gegend von Tulcea stationiert. Die Manöver sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Truppen haben die Gegend sehr gut kennen gelernt.

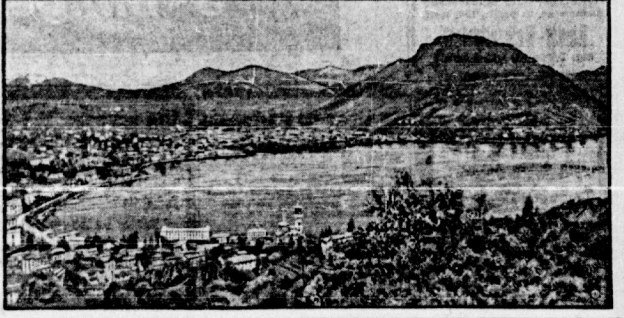
ETROLEUM ROMAN VON UPTON SINCLAIR

Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von HERMYNIA ZUR MÖHLEN

Copyright 1927 by MALIK-VERLAG A.-G., Berlin W 50

1. Kapitel Der Krieg

„Ich kenne mich bei Ihnen nicht aus; Sie verspotten und quälen mich immer.“
„Ich weiß, Bunn. Ich bin ein abweichendes Geschöpf, aber nur, um meinen Mut aufrechtzuerhalten. Tatsächlich fürchte ich mich vor Ihnen, weil Sie so ernst sind; ich wage nicht, mit einer dummen Klatscherei und muß daher getreulich erwidern.“
„Von diesem Augenblick an genoss Bunn den Auszug.“
„Sie führen weiter. Die Straße sah sich hoch über dem Meer zu liegen.“
„D wie immer!“ rief Eunice. Und als sie diese Entdeckung, wo der Boden fest war, hielt sie an. „Wir wollen das Meer betrachten. Hinten im Wagen ist ein Wald.“
Bunn holte den Wald hervor; sie schritten über die Dünen, legten sich hin und lauchten dem Wäldchen der Hügel. Eunice rauchte eine Zigarette und sah Bunn einen abweichenden Gesichtsausdruck, weil er ihr beim Rauchen keine Gesellschaft leisten wollte.
Später kam ein Mann an ihnen vorbei, und Eunice fragte: „Geben Sie einen Revolver mit?“
Bunn verneinte.
„Wenn man einen Airtausflug macht, muß man immer einen Revolver mitnehmen.“
Bunn hatte gar nicht gemerkt, daß er einen Airtausflug machte; doch wäre es unbillig gewesen, das auszusprechen.
Er lautete Eunices Worten, die ihm erzählte, daß es Banditen gab, die Paare auf der Landstraße überfallen. Eunice bemerkte, daß sie gemein gegen das Wäldchen, was müde Bunn nur, wenn möglich ein beträchtlicher Schurke aufbaute.“
„Ich weiß es nicht; selbstverständlich würde ich mit allen Kräften das Wäldchen verteidigen.“
„Sie dürfen sich aber nicht todsicheren lassen; in unserer Familie gibt es ohnehin schon genug Schmutz.“ Dann sprach sie: „Wir wollen uns retten. Eunice, was ist das für ein Schurke?“
Bunn nahm den Wald und sie wanderten durch die Dünen. In einer kleinen Ausbuchtung, wo der Sand weiß und glatt war, legte Bunn den Kopf auf die Erde. Sie legten sich, verborgen vor aller Welt, außer dem großen gelben Mond, der bereits auf Millionen und aber Millionen betagter Seelen niederbelebte und niemals jemandem verriet.
„Sie hören eng aneinandergekauert; Eunice legte den Kopf an Bunn's Schulter. Eunice: „Holt Du mich ein wenig lieb?“ Und als er beschloß, fragte sie: „Weshalb hält Du mich dann nicht?“
Bunn begann, sie zu flüsten, doch sie war noch immer nicht zufrieden, bezauberte, man merkte, daß es ihm nicht ernstlich war.
„Ich will es Dich lehren, Bunn.“ Und Eunice drehte ihre Lippen auf die Seiten, in einem langen Kus, der Bunn's Airtausflug machte.
Er flüsterte verwirrt, es dünkte etwas geistreich, sie konnte ihn nicht verstehen, sie aber beruhigte ihn, sie sei aufgeföhrt, sie habe sich ausgelesen.“



Stadt-Theater Koch's
 Heute Sonntag, 20-22, Uhr
 Die Götter von Wehha
 Sonntag, 15-17, Uhr
 Der Götterling der Berlin
 19-22 Uhr
 Gräfin Helma

Theater Nachtlicht
 Sonntag, 20-22, Uhr
 Die Frau, die jeder lacht
 Heute bis 4 Uhr:
 mit dem neuen
Weihnachts-Programm!
 Man wachse die Plakate u. Tageszettel

Walhalla
 Heute Gala-Premiere
 der englischen Operette
„Yvette und ihre Freunde“
 in 3 Akten
 Musik von Michael Krauß
 Die große Beteiligung der Damen
 Donnerstag, 6. Dezbr., 15 1/2 Uhr:
 Die Original Yvette Girls
 Operettliche Teile ab 10 U.

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 2. Dezember 1928
 16 und 20 Uhr
KONZERTE
 des Hall. Symph.-Orch. Uig. Bruno Wäh
 Donnerstag, 6. Dezbr., 15 1/2 Uhr:
Kinder-Weihnachtsfest
 unter Leitung von Oskar Strauß



... auf Deine schönen Weihnachts-Geschenke von Ritter im Ritterhaus, das doch nun einmal die maßgebende Firma ist und zwar für alle Art Haushaltsachen, wie aparte Geschenkartikel. — Ich jedenfalls gehe zu gern zu Ritter, wo sich bei wirklicher Preiswürdigkeit in allen Abteilungen eine schier unerschöpfliche Auswahl bietet.

Uebrigens gibt Ritter in riesigen Mengen großartige, illustrierte Kataloge von Geschenkartikeln und Spielwaren aus, die jedem, der etwa keine erhalten hat, an den Kassen gerne ausgehändigt werden.

Wie freu' ich mich, — wie freu' ich mich diesmal auf Weihnachten....

Just Frau muß es wissen



dass ein Doppelpaket Persil 5 1/2 billiger ist als 2 Einzelpakete.



Der Inhalt des Doppelpaketes reicht für 5-6 Eimer 50-60 Liter Wasser

Schmeerrt. 1
Ich bin der Billigste in Spielwaren
Schönbach
 Schmeerrt. 1

Allen Genossen und RFB-Kameraden
 empfiehlt sich als Schuhmacher
Anton Timoszewski
 Thomaststraße 12 d. III
 auch „Schuhart“ oder bei „Alle Welt“ annehmen
 für beste schenklische und beste halbe Auslieferung wird garantiert

Die formschöne Küche
 haben Sie bei uns. Große Auswahl, frisch, 30 Stücke am Stück, tolle Preise, reichhaltige Ausstattung

Komplette Wohnungseinrichtungen, Kleingeräte
 Besuchen Sie unsern billigen Ausstellung

Reinicke & Andag
 Joh. - Hans Reinicke & Co. 4014
 nur Große Klausstraße 40

Julius Kegel
 Musikapparate
 Schallplatten
 Gramophone
 Schallplatten
 Gramophone
 Schallplatten
 Gramophone

9 Mk. Anzahlung und 7 1/2 Mk. restlich Sie für diesen gediegenen Musik-Apparat in echt Eichen-Gehäuse mit bestem, völlig geräuschlos laufendem Doppelrollen-Antriebswerk und großer reitender Kontrastfalsche. 1 Jahr idriftliche Garantie

Versand bereitwillig! Katalog kostenlos

Lüders & Oberg
 Halle a. S., Leipziger Str. 38

Vereine erhalten 10 Prozent
 Spielwaren
Schönbach
 Schmeerrt. 1



SINGER NÄHMASCHINEN

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft
 SINGER LEON UBERALL
 Halle, Leipziger Str. 23 und Nühweg 22, Ede Varnburger Straße; Merseburg, Kleine Ritterstraße 17; Bitterfeld, Nühstraße 24; Weißenfels, Nühstraße 4; Cisleben, Glodenstraße 8; Jeth, Wendische Straße 20; Wittenberg, Markt 12

PUPPENSTUBEN-TAPETEN



RIESENHAFTER AUSWAHL
Hermann Nagel Weißenfels
 Leipzig Str. 5

Kaufe Klavier- und Orgel- und große Weidchen

Th. Schulle
 Polakowitzer Str. 16
 Leipzig 783 80

Weihnachtsgeschenke!
 Chaiselange 38
 gute Arbeit 4077
 Polakowitzer Str. 12

Schallplatten
 bester Lager
 Schallplatten
 Musik-Wörter
 Große Klausstr. 3
 (am Markt)

don 2,00 Mk. an
G. Klappenbach & Co., Ulrichstr. 41

Stahlmattressen
 Eigene Fabrikation nach angegebener Maß
 Preis 12 Mk. (eig.) Billige Berechnung
 halbes Preis-M. tallwaren-Fabrik
 Otto Gröbner & Co. (Sole) Yorkstr. 79
 Reparaturen über 100 sauber und billig

Volksparade
 heute, Sonntag
 Unterhaltungs-
 Morgen, Sonntag
Bereins
 Frei-Kongreß
 im kleinen Saal: Halle
 Kindermärchenkonzert
 4013
 Nühweg 22
Kultiger bunter

In meiner neu eröffneten
Sprechapparate-Abteilung
 biete ich größte Auswahl in
 preiswerten Schrank-, Tisch- und
 Kofferapparaten sowie Schallplatten
 Lequeme Ratenzahlung

B. Döll, Halle 5., Gr. Ulrichstr. 33

Eine Standuhr
 lebt
 Ihnen noch
 Wir liefern
 solche auf
 Teilzahlung
 auch nach
 auswärts mit
 Auto frei Haus
 Anzahlung
 nur 20 Mk.
 Monatsrate
 nur 12 Mk.

Eichmann & Co.
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 31
 Eingang Schulstraße
 Große Klausstraße 38

Die besten echten Fell-Schaukelperde
 von 30.— Mk. an
 Wagen mit Weiden oder Ochsen
 bespannt von 10.— Mk. an
 Schuttschlepper u. Schuttschlepper
 gute Getriebene von 6.— Mk. an
 von 4.— Mk. an
 Sechsenräder, Dreifachlenker,
 Harter Feder-Vorsteermann
 von 1.— Mk. an
 Diversität schöne und solide
Damenstaschen
 in allen Größen
 — Beste Auswahl am Platz —
Paul Goldner
 Halle a. S., Leipziger Str. 79
 neben Hotel „Rotes Rad“
 Reparaturen billig. Eingekauft Waren
 werden bei Weihnachten großzügig

MÖBEL
 die praktischen
 Weihnachtsgeschenke
 kaufen Sie billig in nur guter Qualität
 direkt ab Fabrik-
 niedrigerer Preis der größten Fabrik
 vieler Art
Alter Markt 18
 bei Bezahlung 10% Rabatt
 an der Marktstraße 1788

Stahlmattressen
 1. Besten Preis für Qualität
 2. Beste Wahl für Gesundheit
 3. Besten Preis für Qualität
 4. Beste Wahl für Gesundheit
 5. Beste Wahl für Qualität
 6. Beste Wahl für Gesundheit
 7. Beste Wahl für Qualität
 8. Beste Wahl für Gesundheit

Möbel
 in allen Preislagen
 Große Auswahl! Hoch-
 Besichtigungen bitte mit 10% Rabatt
Franz Ross, Halle
 Magdeburger Str. 47, gegenüber Wasserwerk
 Gegründet 1893
 Telefon 212 41

Möbel
 in allen Preislagen
 Große Auswahl! Hoch-
 Besichtigungen bitte mit 10% Rabatt
Franz Ross, Halle
 Magdeburger Str. 47, gegenüber Wasserwerk
 Gegründet 1893
 Telefon 212 41

Thymodrosin
 Das beste
 Seil- und Bindungsmittel
 gegen Rosten und Verfall
Thymodrosin
 in allen Apotheken erhältlich

Thymodrosin
 Das beste
 Seil- und Bindungsmittel
 gegen Rosten und Verfall
Thymodrosin
 in allen Apotheken erhältlich

Thymodrosin
 Das beste
 Seil- und Bindungsmittel
 gegen Rosten und Verfall
Thymodrosin
 in allen Apotheken erhältlich

... auf Deine schönen Weihnachts-Geschenke von Ritter im Ritterhaus, das doch nun einmal die maßgebende Firma ist und zwar für alle Art Haushaltsachen, wie aparte Geschenkartikel. — Ich jedenfalls gehe zu gern zu Ritter, wo sich bei wirklicher Preiswürdigkeit in allen Abteilungen eine schier unerschöpfliche Auswahl bietet.

Uebrigens gibt Ritter in riesigen Mengen großartige, illustrierte Kataloge von Geschenkartikeln und Spielwaren aus, die jedem, der etwa keine erhalten hat, an den Kassen gerne ausgehändigt werden.

Wie freu' ich mich, — wie freu' ich mich diesmal auf Weihnachten....

gelungspreis 15

S

er Nost

Das Reichsstatistik
 bereits die Be-
 alten Lohnbedin-
 erreichen. An-
 dessen einjährig

aus gehen waren
 schweffälligen P-
 Mitgliedern des P-
 angensausfichten wert-
 die Reichsstatistik
 es für verbindlich
 aus der herkömmlichen
 hablos wird.

in Delegierten-Ra-
 hat bereits Ende
 Dezember abläuft

ls Ro

dem die Vermitt-
 lings abgebrochen
 verzagt wurden, teil-
 folgen den Aus-
 sagerungen gegen d-
 die Witten der Reich-
 eine sojektiv
 industrie abgelehnt.
 hat angefragt
 haben wollen, sich d-
 seine Autorität an
 dieses Einverständnis
 Verantwortlichkeit mög-
 lich zu übernehmen
 nicht wieder aufzun-
 treten getieren wo-
 einen „Sachverständi-
 gung der Ausfüh-
 der Witten der Reich-
 stieren Witten
 von Seite in
 verhandigen und
 fest liegt, daß
 gegen die Untert-
 nach die reform-
 zu den all-
 in die Welt
 nicht in
 nicht über die
 schiedliche
 schiedliche
 schiedliche

die Reform-
 zu den all-
 in die Welt
 nicht in
 nicht über die
 schiedliche
 schiedliche
 schiedliche

die Reform-
 zu den all-
 in die Welt
 nicht in
 nicht über die
 schiedliche
 schiedliche
 schiedliche

Wurfstippel

Wurfstippel - Wurfstippel? Ich überlege, ob ich dies Wort nicht schon einmal irgendwo gehört habe...

Ich war eben im Begriff, eine „H. Pfeifers“ zu betreten, um etwas zum Abendessen mit nach Hause zu nehmen...

Solidarität mit den Hungernden,

den Ausgesperrten im Ruhrgebiet beweis die halbe Arbeiterkassette aus heute, Sonnabend, abend, indem sie reiflos das

Konzert des RFB. im „Volkspark“

besteht. Dieses wird unter Mitwirkung des Streicherorchesters des RFB. und des Arbeiter-Sängerechors stattfinden. Eintritt 50 Pf. Reinertrag für die IVS zur Sperrung der Familien der

ausgesperrten Ruhrarbeiter

kommen und gab diese eingeklemmt dem kleinen Mädchen, ohne die Worte vorher zu sagen.

Man müßte ich auch, was Wurfstippel ist. Ich schalt mich im stillen leicht dumm, denn was konnten Wurfstippel wohl anderes sein als die Pfeile, die Ende der Würste, die sich in einem Pfeilerleben zusammenschließen...

„Draußen hörte ich den Jungen zu seinem Schwesterchen sagen: „Nun gehen wir hier noch um die Ecke, da wohnt auch ein Schloßler.“

Ich folgte den beiden, betrat auch neugierig den Laden, obwohl ich meiner Robert bereits gewarnt hatte. Neugierde hätte ich „Wurfstippel“ gewantort, als der Pfeiler mich nach meinem Begehren fragte...

Wurfstippel sind also die Nahrung für Hunde und Fische, und wenn das Getier noch etwas übrig läßt, werden die Arken der Armen gegeben.

Wohnungselend schafft Brandstifter

Ein merkwürdiges Bild bot am Donnerstag der große Schmutzfraktion 5411 in Landsberg a. d. S. Auf dem Hauptplatz thronte ein starker Raucher, der aus einer Stelle der Nomenclatur her verkehrt war...

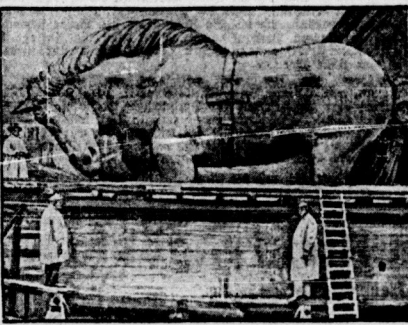
Wohnt man sich aber der Stadt, die zur Verhandlung stand. Denn es schien sich unglücklich, daß ausgerechnet an einem schönen Quilintonna, wo in Landsberg a. d. S. und oft zu einem Kinderziegel auf der Freizeitsammelkommen war...

Das Säuschen in der Zählstraße Nr. 29 hatte der Angeklagte nach einigen Jahren künstlich erworben. Neben dem Raucher und seiner Familie wohnte in dem Hause, das schon sehr zusammengelassen war, noch der Mieter B. H. Zwischen Mieter und Vermieter entstand nun, höchstwahrscheinlich wegen des schlechten Zustandes der Wohnung des B. ein Streit...

Am Anschlag an die Debatte, die in der letzten Stadterordneten-Versammlung durch den kommunikativen Antrag auf Wohnungsbau in Häußlicher Regie und Einbürgerung...

Kritisch zum Standpunkte derjenigen Kreise der Wohnungsjünger, die überhaupt keine Wohnung besitzen oder Aussicht haben, bei den heutigen Verhältnissen 5 Jahre und noch länger zu warten...

Was das für einen Arbeiter, der im kapitalistischen Produktionsprozess steht, bedeutet, das brauchen wir wohl nicht näher zu erläutern.



Dafür hat die Stadt Halle Geld übrig

Eine der als Eisenwerke bezeichneten Tierfiguren, die an der neuen Größe der Kräfte diejenen Zweck dienen sollen.

möglich, weil B. dem es in der letzten Wohnung selbst nicht behagte, eben keine andere Wohnung erhielt.

Die Treuenstlichen vergiehn Tränen

Der Magistrat beschließt, das auf dem Gräberfeld Hellen im Norden der Stadt stehende Eisenwerk-Standbild abzubauen und an anderer Stelle wieder zu errichten.

Hallische Tageschronik

Tätlich vermagt ist der Direktor des Kaiserliches Ritterspells A. G. der Chemiker Carl Hepple aus Halle.

In erster Linie treten wir als Kommunisten natürlich in der Häußlicher Regie ein.

Wir Kommunisten können nicht die Behauptung aufstellen, daß die Behauptung der Wohnungsgesetz in beträchtlicher Weise die Möglichkeit zur Erzeugung von neuen, ausreichenden Wohnungen zu verschaffen.

Wenn Sozialdemokraten, wie das Pflicht und Gehör in der letzten Stadterordnetenversammlung getan haben, den Wohnungsgesetz in beträchtlicher Weise die Möglichkeit zur Erzeugung von neuen, ausreichenden Wohnungen zu verschaffen.

In diesem Zusammenhang seien einige Worte darüber zu sagen, was die Frage der Wohnungsbau in Häußlicher Regie ist.

Das Schaubauwerk und die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

Am Montag machte im übrigen selbst sozialdemokratische Besucher ihrer Empörung über das Verhalten ihrer halbbürgerlichen Stadterordneten Luft.

Und schließlich noch einige Worte zu dem Wohnungsbau der Stadt Halle. Dem Stadtrat Mag. als Senat des am 1. März 1923 beschlossenen Projekts, die in der Häußlicher Regie sind ein solches Projekt als Realisierung vorzubereiten.

aus dem Saalkreis

"Sozialdemokrat" Streikler!

Streikler führte in der öffentlichen Versammlung... Er habe eine Erklärung abgegeben...

Der Erfolg der SPD. in Hohenturm

Die SPD. ist völlig optimiert. Der Vorsitzende der Partei... hat eine Erklärung abgegeben...

Verkauf russischer Spielwaren in Ammendorf

Die russischen Spielwaren sind in Ammendorf... sehr beliebt. Die Verkäuferinnen berichten...

Die Wollkäuferei für die SPD.

Die Wollkäuferei für die SPD. hat eine... große Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Wald-Sangerhausen

Die Wald-Sangerhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen

Die Arbeiterbewegung in Nordhausen... hat eine große... Bedeutung. Die Mitglieder sind... sehr aktiv.

Merseburg-Querfurt

Liebestragödie in Merseburg

Ein Drama-Chemiker erlitt sein Schicksal... Der vor wenigen Wochen in Merseburg... gestorben...

Der Kampf gegen den lieben Gott

Die Liebe der Unternehmern hat sich weniger... als die der Gemeindeführer... verändert...

Sermus

der vielumstrittene Geiger des neuen Ruflands spielt:

- Hohenturm: Montag, den 3. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Röhrsdorf: Dienstag, den 4. Dezember, im "Bürgergarten".
- Wald: Mittwoch, den 5. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Donnerstag, den 6. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Freitag, den 7. Dezember 1928, im "Vereinsklub".
- Wald: Samstag, den 8. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Sonntag, den 9. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Montag, den 10. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Dienstag, den 11. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Mittwoch, den 12. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Donnerstag, den 13. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Freitag, den 14. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Samstag, den 15. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Sonntag, den 16. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Montag, den 17. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".
- Wald: Dienstag, den 18. Dezember 1928, 20 Uhr, im "Vereinsklub".

Der Kampf gegen den lieben Gott

(Eine Reportage aus dem Ruhrgebiet)

Sonntag über der Welt der Rüstigen Welt! In vielen Briefkästen von Arbeiterwohnungen liegt die "Ehrentafel"...

Es mag einer das freigelegte Recht für sich haben, eine arme Familie auf die Straße zu setzen, und er darf es doch nicht tun, wenn es wäre gegen die Liebe...

Die Liebe der Unternehmern hat sich weniger als die der Gemeindeführer verändert...

Wir gehen der ausgemerzten Rettungsstraße nach durch die dunklen Proteststraßen, beobachten die Kinder, die nicht so jung sind, als das sie nicht schon der himmlischen Gnade teilhaftig werden dürften...

In der kleinen Kneipe an der Ecke der Hauptstraße sitzen gewillkürte junge Leute, die sich schon jetzt auf den Fasching trainieren...

Wir sehen uns freudlos am Fenster, das die Aussicht auf die Kirchenruine freigibt. Einzelne Arbeiter kommen im Schmutz ihres abgewetzten Frackes...

Die Frühglocken erklingen proletarischen Charakter. Auf den Knien vergehen die Arbeiter ihren Schuldern, Gedanklos beten...

Sammelt für die kämpfenden Klassengenossen an der Ruhr!

Wie, was sie gelernt haben. Und der Pfaffe tritt auf die Kanzel, um ihnen den ewigen Frieden mit ihren Liebenmenschen immer wieder einzubringen...

Manchen wird die Parteilose ein bißchen lang. Der Pastor ist gekommen. Er hat ihnen eingeflüstert, daß es keine andere gewollte Erlösung gäbe...

In schlaflosen Nächten, an trüben Arbeitstagen haben sie die Gedanken weiter geäußert, die man ihnen einflößerte. Doch es ist schwer, mit dem fertig zu werden, was ein Menschenalter lang...

Im "Friedensklub" der Kommunistischen Partei haben die Genossen, müde Striche und Augen zu erkennen. Wie haben sie so strapazierte Frauen für sich?

Die mächtigsten Bundesgenossen, hat wieder ein Städtchen Raum für seine freigelegten Mäulen. Sie haben die Annehmlichkeiten der neuen Welt...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Wie es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Abrechnung beschäftigt war. Dann muß sich Hartmann mit einem Teil, das er in einer Kasse verborgen hatte, auf die Kinnlade gestützt haben...

Der Scheidung völlig getrimmter worden. Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...

Als es regnet und es regnet, so regnet es auch auf dem Meer. Die Arbeiterbewegung in Nordhausen...



Das Grinsen der Reibulige...

Schweinemann von der Volksbühne hat in Kettengabelnd seine Andacht geschloß. Er meinte, die Arbeiterbewegung...

Schweinemann von der Volksbühne hat in Kettengabelnd seine Andacht geschloß. Er meinte, die Arbeiterbewegung...

Schweinemann von der Volksbühne hat in Kettengabelnd seine Andacht geschloß. Er meinte, die Arbeiterbewegung...

Schweinemann von der Volksbühne hat in Kettengabelnd seine Andacht geschloß. Er meinte, die Arbeiterbewegung...

Die junge Müller-Revolutioner einseitig die bündelnden sozialdemokratischen Parteigruppen-Mitglieder hier, Abfälligkeit der "Jewelschäden" auszuheben...

Der Held der Freischöpfung. Da gann er sein, wie offen die Regierung den Unverstand der Druckmaschinen dien. Erleid seiner die Schloßbarone uftt Schloßschloß...

Diejenigen, die holdlich noch an das Evangelium der demokratischen Reibulige glauben, sind wenig zu bebauern. Werden die denn nicht, daß sie e Gruppier anbahnen, unerschüt, wie hier ab...

Sie hat die Abfälligkeit der Reibulige nicht, hier muß der Glauben ganzschloß... Erleid seiner die Schloßbarone uftt Schloßschloß...

Diejenigen, die holdlich noch an das Evangelium der demokratischen Reibulige glauben, sind wenig zu bebauern. Werden die denn nicht, daß sie e Gruppier anbahnen, unerschüt, wie hier ab...

Sie hat die Abfälligkeit der Reibulige nicht, hier muß der Glauben ganzschloß... Erleid seiner die Schloßbarone uftt Schloßschloß...

Diejenigen, die holdlich noch an das Evangelium der demokratischen Reibulige glauben, sind wenig zu bebauern. Werden die denn nicht, daß sie e Gruppier anbahnen, unerschüt, wie hier ab...

Sie hat die Abfälligkeit der Reibulige nicht, hier muß der Glauben ganzschloß... Erleid seiner die Schloßbarone uftt Schloßschloß...

Diejenigen, die holdlich noch an das Evangelium der demokratischen Reibulige glauben, sind wenig zu bebauern. Werden die denn nicht, daß sie e Gruppier anbahnen, unerschüt, wie hier ab...

Sie hat die Abfälligkeit der Reibulige nicht, hier muß der Glauben ganzschloß... Erleid seiner die Schloßbarone uftt Schloßschloß...

Diejenigen, die holdlich noch an das Evangelium der demokratischen Reibulige glauben, sind wenig zu bebauern. Werden die denn nicht, daß sie e Gruppier anbahnen, unerschüt, wie hier ab...

Sie hat die Abfälligkeit der Reibulige nicht, hier muß der Glauben ganzschloß... Erleid seiner die Schloßbarone uftt Schloßschloß...

Vom Großen Schöffengericht Weißfels

Wegen unzulässiger Weisensche freigegeben

Wegen § 4 des Gesetzes über unzulässigen Weisensche hand der Kaufmann Hellmut Kr. ...

Wie salber Kontrollbeamter erlapp

Die Arbeiter Walter G. und Kurt B., beide aus Weißfels, haben sich, erster wegen verurteilten Betrugs ...

Die Parteiversteherkonferenz für den Unterbezirk Weißfels-Naumburg ...

Wusste guten Rat. Seine Frau arbeitete beim Landwirt Helm in Weiling ...

Der 27jährige Kaufmannslehrling Willi Sch. aus Lützen fand unter Auflage des Betrugs ...

Wetung und Unterbringung aus wirtschaftlicher Notwendigkeit

Helft unseren kämpfenden Brüdern an der Ruhr!

11. Quittung der R.V.H.

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists various individuals and their contributions to the R.V.H. fund.

war, aber nicht bezahlen, so daß dieselben ungefähr um 1200 Mark gefordert waren. In fünf weiteren Fällen ...

Wäre Schimpferei — Verlegenheitsgemaekel

Der Zeiger „Kollaborate“ will in Weißfels die Situation retten. Gekoren schmiedete das Götzen im überloren Rollenmontone ...

Einwohner von Neßla wählt rot

Geht Eure Stimmen den Kommunisten — Weg mit den Sozialdemokraten und den Bürgerlichen

Diese Gründe veranlaßte auch die SPD-Mehrheit von Bernsdorf ...

Kreisrat will den 3. Kreis des NSB. Ipol

Morgen Kreisratung in Halle — Forderung die Wiederannahme des ausgeklommenen Kreisleiters Kegler-Becker

Am kommenden Sonntag wird in Halle im Hofal „Goldene Arie“ eine Kreisratung stattfinden.

Genosse Kegler durfte nach dem Statut nicht an der Tagung teilnehmen. Die Gründe, die man für seinen Ausschluss ...

Den anderen Kreisvorsitzenden droht man in dem Rundschreiben an, sich hinter die Schiffe der Kreisleiterkonferenz zu stellen ...

Nicht die revolutionären Arbeiter dürfen ausgeschlossen werden, sondern die Reformisten, die offen Kapitalverrat ...

Am Sonntag haben die Delegierten die Aufgabe, die Wiederauf-

Jetzt bei der Wahl entscheiden die Bürgerlichen im Interesse des Großbürgers ...

Als in Unterneße der Hauspaktplan aufgehoben ...

Kein Wähler der Gemeinde Neßla darf an Wahl den Bürgerlichen oder ihren Vätern, den Sozialdemokraten ...

Wähler von Neßla! Ihr habt für einige Jahre eure Vertretung zu wählen. Eure Entscheidung kann Euch ...

Naumburg, Am 1. und 2. Dezember veranstaltet die ...

Fremden. Durch Reisen einer Schwesternhilfe für die Arbeiter Stodolkin ...

Hofleben. Die Arbeiter-Turner und Sportvereine ...

Deuten. Die Polizei im Schlammbad der Naumburg wurde jetzt als des Bergamindlers ...

Arbeitersport am Wochenende

Die heutige Solidarität steht immer treuer. Der Kampf ...

Handball

Football

Handball

Vereinsmitteilungen

Handball

Handball

Vertical text on the right margin with various notices and advertisements, including a cartoon illustration of a man's face.

Organisiert morgen den Schlepperversammlungen für die Gemeinde-Vertreterwahl

Wahlresultate sind zu melden von 18 bis 22 Uhr an ...

Welterinder, helfst den Kindern der Ausgelperrten!

Welterinder leben die Werftarbeiter Hamburgs im Kampf um ein besseres Leben, nicht für sich allein, nein, für alle Kinder, für alle Arbeiter.

Welterinder wurden im Rhein-Ruhrgebiet 250 000 Arbeiter... Die Fabrikanten schließen die Tore der Fabriken... Die Arbeiter nicht in ihre Betriebe, weil ihnen der Kampf eine ganz kleine Lohnsteigerung zubilligte. Keinen... Die Fabrikanten bekommen die ausgelperrten Arbeiter... Die Arbeiter müde machen, ihnen den Willen zum Kampfe... für ein paar Jahre schlagen — so denken die Kapitalisten... Die Arbeiter müde machen, ihnen den Willen zum Kampfe... für ein paar Jahre schlagen — so denken die Kapitalisten...

Helfst den Kindern der Arbeiterklasse!

Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs...



Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs...

Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs...

Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs...

Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs...

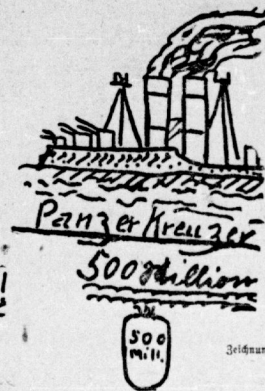
Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs... Helfst den Kindern der Arbeiterklasse! In allen Schulen des Reichs...

Panzerkreuzer statt Kinderspeisungen

Liebe Arbeiterkinder!

Ihr werdet gewiß alle schon etwas über die Frage des Panzerkreuzers gehört haben. Ihr wißt auch alle, daß das Volksgesetz, welches unter Führung der SPD. stand, nicht die genügende Zahl der Stimmen erreicht hat! Warum nicht? Es ist ganz einfach. Viele Arbeiter sind nicht zum Einzeichnen gegangen. Denn die Einzeichnung ist öffentlich und auf dem Lande werden die Arbeiter von den Gutsbesitzern entlassen, wenn sie sich einzeichnen. Und der Panzerkreuzer wird nun doch gebaut. Arbeiterkinder können elend...

littischen Staaten schimpfen über den „roten Militarismus“. Ich mit meinen feindlichen Krieger, welche zum Schutze der Sowjetunion und der Arbeiter in 111en Ländern da ist. Die Rote Armee kann doch nicht mit faulen Eiern schmeißen, während ihre Feinde Tants, Panzerkreuzer, Zieger, die schwersten Geschütze haben.



Zeichnung von einem Jung-Pionier

zugrunde gehen, da fragt die Hindenburg-Republik wenig danach. Diese baut eben feste Panzerkreuzer. Es wird nicht nur A gebaut werden, sondern viele Panzerkreuzer werden ihm folgen.

Abwärts werden eure Väter in den Krieg gezwungen, um ihre Arbeitsbrüder zu ersparen. Abwärts werden eure Väter und Kinder an der Front verendet. Ihr im Lande haltet nichts zu eilen. Man wird euch nichts geben, wenn eure Väter den „Heidenrausch“ auf dem Felde der Ehre“ gefallen sind, d. h. für den Gelbdeh der Weichen stehen. Das nennt sich stets eine Republik! Für Tausend um dazugehen Mühsale zu schaffen, müßt ihr Euch alle im ISE, etc. Ein Jungpionier.

Jung-Pioniers Weihnachtlied

Ich bleib' mit deiner Gnade, Zu altem Pfaffenhaus, Trocken Brot und Marmelade Ist unser Sonntagsschmaus. Ich bleib' mit deinem Lichte, Sei uns, o heil'ger Christ, Tag Gott, die Gnadenpflanze, Auch sieht, was hungern ist. Ich bleib' mit deinem Segen, Sei uns, der du liebst den Tod, Man zeigt uns deine Wege Und wir leiden Not.

Von einem Jungpionier aus Pieskeritz.

Jeder muß an seinem Haus bauen — nur der Paktor nicht

Was Emil aus Glauche in dieser Woche erlebt hat

Draußen in der Sieblung wird eine neue Kirche gebaut. Und Ilse, die dort wohnt, in einem Haus, das ihr Vater mitgebaut hat, unterfällt sich mit mir. Sie hat es sehr eilig, in den ISE zu kommen. Wagt ihr warum? Das muß Ilse mal gleich selbst erzählen. „Denn einmal an mein Vater arbeitet jeden Tag von früh 6 bis um 5 Uhr. Dann muß er noch „Stunden“ machen. Das Haus, in dem wir wohnen, soll endlich mal ohne Schulden sein, dabei in der Mutter noch oft so sehr, daß es Wittwisch schon framp mit dem Eien aussieht. Ja, jetzt haben sie mir eine Kirche in unterm Wähe. Sie, doch ist nun da, das ist ja ein so großes Haus, wird da aber der Paktor viele Stunden dran arbeiten müssen, und seine Frau und Kinder, die tun mir aber leid. Bei unserm kleinen Haus muß Mutter so sehr sparen, wie wird es da erst beim Paktor aussehen? Aber denn mal an, was Vater mir da sagte. Der Paktor baut gar nicht dran, nicht eine einzige Stunde ist er noch lässig, und nicht dran, was das Schöne ist? Beschleunigt er es noch unsere Väter und Wäiter.

Was denn nicht jeder an seinem Hause bauen wie mein Vater, der den ganzen Tag arbeitet? Wenn ich früh aufstehe, ist er schon weg, und abends, wenn er kommt, dann schlaf ich schon wieder.“

So, liebe Pioniere, ich wißt mir, warum Ilse so gern in den ISE will, um allen Arbeiterkindern, die noch in die Religions- und Paktoren gehen, von der Ungerechtigkeit zu erzählen und warum die Paktoren so schöne Häuser bauen. Sie müssen schon, wie man's machen muß, um Geld für sich und die Kirchen zu haben. Nun gibt es noch Arbeiterkinder, die am Religionsunterricht teilnehmen. Macht es so wie Ilse. Unterhält die kahlen Paktoren nicht, die nicht mal eine einzige Stunde an ihrer Kirche lässig. Aber laßt mal, liebe Kinder, wie denkt ihr denn darüber: warum werden überhaupt Kirchen gebaut? Schreibt mir mal das Eiere Meinungs, und wer die besten Antworten gibt, der bekommt vom Emil aus Glauche ein schönes Buch. Ich werde eure Antworten hier veröffentlichten. Laßt mal auf, wie gut wir uns unterhalten werden, wenn ihr recht viele Antworten gebt. Ja, ich bin ja so gespannt, was mir alles antworten wird. Emil aus Glauche.

Pionier-Witz

Der Lehrer erklärt in der Schule: Im Mittelalter war das Land in Güter eingeteilt, und jedem Gau stand ein Graf vor. Er fragt nun die Schüler: „Wie sieht wohl so ein Graf, welcher so einem Gau vorstand?“ Algemeines Schweigen, niemand weiß es. Darauf hilft der Lehrer nach und sagt: „Nun, das ist doch sehr einfach, das Wort ist von Gau abgeleitet.“ Darauf melbet sich das kleine Fröhchen und sagt: „Ein G a u e r, Herr Lehrer!“

Die Kinder in China

Von Mik. Koffarow

„Sehen Sie nur“... sagt meine Gefährtin, und ich bleibe stehen. Aus dem breiten Altpflanzel kommen uns kleine Gruppen von chinesischen Kindern entgegen. Es sind ohne Ausnahme Mädchen. Die kleineren laufen einander an der Hand und sprechen leise. Die anderen unter ihnen halten in ihren Händen kleine Tellerchen, Schüsseln, Kannen, Körbchen. Eines von den Mädchen, die kleinste, machte Halt: Sein Körbchen ist an einem Ast des Weidenzweigs hängen geblieben. Das Mädchen schreit sich und ich sehe, wie aus dem Mund der Kopf und dann die Hände einer kleinen lächelnden Puppe aus Lappen herortreten. Das Mädchen sieht sich erkümmert an, dann stellt es die Puppe rasch in den Korb zurück, drückt den Deckel zu und läuft mit flatternden Saaten den anderen nach. Als die kleine ihre Kameraden erreicht hat, hakt sie mit ihrem kleinen Arm das letzte, etwas größere und erstere Mädchen an und geht, itztpendend wie eine Erntehöhne, den freien rechten Arm schwingend, mit den anderen. Ich bleibe auf das große graue Gebäude, das sich flach und mit langen Flügeln in die breite Gasse hinein erstreckt, und sehe, wie aus den Türen noch weitere Gruppen von ebenso kleinen Mädchen herausströmen. Ich verstehe nun alles. Wie ich mich zu meiner Begleiterin wende, sieht diese nur mit dem Kopfe. „So, ja, eine Tabakfabrik — und diese Mädchen arbeiten dort.“ „Aber das sind ja noch Kinder...“ „Nun, sie sind schon mindestens acht oder zehn Jahre alt.“

Seitdem bin ich oft hierher gekommen und habe stundenlang beobachtet, wie viele kleinen Arbeiterinnen zur Arbeit gingen oder in den langen Reihen auf die Straße herausliefen und sich um die Süßigkeitsbänder drängten, um all die unfauberen süßen Sachen, die man ihnen anbot, anzustarren. Ich sah, wie sie dabei nervös und misstrauisch schickten, wie sie vorzeitig und hektisch das Geschäft in ihren winzigen Händen hielten und dann mit tragendem Zuderkant im Winde aus ihren wattierten Helmdecken das kleinste und meistbeißigste chinesische Geldstück, die Tische, oder im besten Fall einen Zunder herbeizohlen.

Und dann lag ich wieder am Abend, wie sie nach Arbeitsschluss mit ermüdetem Blick und ganz still nach Hause zogen. Wie von ihnen, die zu weit wohnen, benützen den einträglichen Schwelchen eines Kulis und fahren auf diese Weise, etwa zehn in einem Karren. Ihre Beine hängen an den beiden Seiten der Karren herunter, sie ziehen sie sich aneinander. So fahren sie durch die schmalen Gassen mehrerer Straßen weit... Das Rad karrierte und der Kuli fuhr sie weiter und weiter. Er wachte, daß er an ihnen nicht viel verlor — fand ein oder zwei Kupferstücke von jeder. Er wachte aber auch, daß sie so wenig verdienen, daß man von ihnen auf keine Weise mehr herausbekommen kann.

Später, als die Kinder sich an mich gewöhnt hatten, lächelten sie mich freundlich an, wie einen alten Bekannten. Kurze Zeit nach und ich hatte die Zurecht und Achtung dieser kleinen industriellen Dienen, wie sie oft an ihren Arbeitsstätten und Maschinen einschleifte, ihre Puppen an sich drückend. Und das Ermden dieser Kinder ist oft ganz schrecklich: man schlägt sie schonungslos und jagt sie aus der Fabrik.

In der Schule

Die Lehrerin fragt die Schüler was leichste Speisen wären. Moritz melbet sich und sagt: Gelochtes Tüschchen. Gleich darauf jagt Franz: Wenn nun das Tüschchen drei Pfund wiegt, ist das immer noch leichste Speise?

unermüdetlich für die „Trommel“!

Gewerkschaftliches

Wie es gemacht werden muß

Gewerkschaftslogen für ihre ausgesperrten Brüder an des Rufs

In Weihenfels besteht eine Zahlreiche des Eisenarbeiterverbandes. Der Kollege Bogl beantragt in einer Versammlung die Überweisung des 1909 an die ausgesperrten Arbeiter...

Alle oppositionellen Gewerkschaftler müssen mit derselben Fähigkeit für die aktive Solidarität der Gewerkschaftslogen arbeiten...

Erfolge der Gewerkschaftsopposition

Bei der Unternehmensverwaltung der Hütte Eickel 1, Ruhrgebiet, des Bergarbeiterverbandes wurde die gesamte oppositionelle Disziplinierung wiederbewirkt. Ein reformistischer Funktionär legte seinen Posten als Revolver nieder...

Ein korruptierter Sozialdemokrat als Bergarbeiter-Verbandsangehöriger

Organisiert auch in der SPD, und ihr braucht keine Fackel und Scheitel mehr anzufassen, sondern die Bekanntheit in der Sozialdemokratischen Partei oder Gewerkschaft schon einen Posten...

Unter Genosse Rontsch hat eine Unterlegungsplanerung der Unterlegungsplanerung stattgefunden. Darum nun großes Bedauern bei den SPDs. Was kann ein Kommunist auf etwas betreten...

Dieser Vorfall ist ein neuer Beweis dafür, daß diese SPD-Gewerkschaftler auf die Not der Unterlegungsplanerung freies Spiel bei den Gewerkschaften haben. Das ist ein maßgebendes...

Lebbin bei seiner Bildungsarbeit reingefallen

A. R. Die Bildungsarbeit des Bitterfelder Ortsauschusses hat begonnen. Während noch im Vorjahren die Bildungsarbeiten Lebbin mit dem "Tagen" ihren Hauptpunkt erreichten...

Der größte Teil der Besucher verlangte nach laute Schlüsse des Abtreiben Lebbin.

In besonders prägnanter Weise glaubte sich der Konsum-Lagerhalter zu 16, Döllner Straße, gegen die Schlupfröhre herzutreten zu müssen. Dieser Lagerhalter hofft auf ein beharrliches...

Zum Ausnahmegelebe gegen Saison-Arbeitslosen

Boikottpartei, Wiffell und SPD. verlangen Beitragserhöhung zur Erwerbslosenunterstützung

Am 28. November fand im Reichstag die erste Sitzung des Reichsausschusses über eine Sonderfürsorge für Saison-Arbeitslose statt. Der sozialdemokratische Reichsausschussmitglied Wiffell hat das Gelebe eingebracht...

Wiffell begründete seinen Antrag damit, daß man sparen müsse. Jeweiliges will man an den Erwerbslosen sparen, um die Mittel für die imperialistischen Kriegsfürsorge freizugeben...

Selbstverständlich mendeht sich die kommunistische Partei aus scharfste gegen das geplante Ausnahmegelebe. Sie fordert, daß

lich traktiert, mit seinen Mitteln auszukommen, wenn es auf Reichsausschüsse nicht zu rechnen hat. Die Reichsausschüsse der Parteien hat eine harte Scheidung zwischen der Vergangenheit und dem neuen Vorhaben...

Bei dem jehigen Arbeitslosenunterstützungsgesetz ist die gezielte Regelung nach dem Gelebe

— aber der Reichstag kann das Gelebe ändern. Es muß geprüft werden, ob die Beiträge nicht über dem ursprünglichen würde uns ohne Rücksicht in den Stand setzen, und in der Zeit auszusammern.

Jundächt ist festgelegt, daß die SPD die Erhöhung der Beiträge zur Erwerbslosenunterstützung, alle Erhöhung der Beiträge der Saison-Arbeitslosen...

Eine Erhöhung der Beiträge ist für die Arbeiterklasse unzulässig. Das weiß die SPD-Führerschaft auch. Sie muß aber dem neuen Vorhaben, um ihre Zustimmung zur Erhöhung...

Wir haben auf dem Standpunkt, daß die Mittel, die zur Finanzierung der erwerbslosen Opfer der kapitalistischen Schere braucht werden, nur der kapitalistischen Klasse abzurufen müssen...

Die SPD begründet aber in Verbindung mit einem anderen früher begangenen Weis nach dem Erwerbslosenunterstützungsgesetz der Vermögensersatz der Reichsanwalt...

Dabei hat die SPD letztendlich für jene Bestimmungen, die dem Vermögensersatz die Möglichkeit des Unterlegungsplanerung gegeben haben.

Demer haben im Verwaltungsrat die SPD-Führer für die Unterlegungsplanerung der Saison-Arbeitslosen getilmt und schließlich ganz in der Hand des Reichsausschusses...

Die "Gründe" der SPD sind ganz hinlänglich. Es handelt sich um die Unterlegungsplanerung der Saison-Arbeitslosen...

Der Kollege Müller hat ausgeführt, daß der Gelebe kein leichter Schritt für den Arbeiterstand ist...

So spricht ein Vertreter der Traktanten für den Gelebe. Damit erträgt sich jedes weitere...

Der Erwerbslosen aber legen wir, daß sie sich Gelebe nicht scheuen müssen. In kurzer Zeit soll das Gelebe gepfeift werden.

Heraus zum Protest!



Die Saison-Arbeitslosen genau zu unterstützen, wie die übrigen Erwerbslosen und daß alle für die gesamte Zeit der Erwerbslosigkeit eine menschenwürdige Unterlegung erhalten.

Unser ist die Stellungnahme der SPD-Führer Sie haben zu weichen der Regierung schon zugestimmt, daß sie dem neuen Ausnahmegelebe zustimmen werden.

„Uns scheint es, daß noch zu prüfen ist, ob nicht ein anderer Weg gegangen werden kann. Der vorige Reichstag war nicht folgerichtig genug, diesen Arbeitslosen das Bestreben zu geben...

Schwere Betriebsunfälle in der Schwerindustrie

Die Eisenwerkerbeiter Karl Eide und Karl Helle aus Eilberwerd sind in der sogenannten "Wiedgrab" im Stahlwerk Grobby schwer verunglückt. Eide's Lebensgefährlich und dem Kollegen Helle ist das linke Unterarm durchgeschlagen...

Mehr Gewerkschafts-Organisationsarbeit!

Von einem oppositionellen Fabrikarbeiter aus einer mittleren Verwaltungsstelle im Bezirk Halle-Werberg wird uns geschrieben: Die Verbandsoffenen sollen sich auf Grund des Vorgehens der Hüttenindustriellen ein Bild machen...

Die Opposition im Fabrikarbeiterverband muß vor allem einen verklärten Kampf gegen jedes Ausweichen vor einer Auseinandersetzung mit den Unternehmern führen. Das heißt aber gleichzeitig, über einen feinen Bloß von oppositionellen Genossen im Hütten...

Aus dem Metallarbeiterverband

A. R. In der am Sonntag, 28. November, nachmittags 2 Uhr, angelegten Quartals-Generalversammlung des DMR. Eickel, werden waren nur 81 von 1400 Mitgliedern erschienen.

Die Gewerkschaften sind in der Lage, sich zu wehren. Die Gewerkschaften sind in der Lage, sich zu wehren...

Der Rote Frontkämpfer-Bund besitzt in den Tagen der Isperung im Ruhrgebiet, daß er eine Weile und Schwere...

Der Rote Frontkämpfer-Bund wird Gewerkschaftsmitglied

Der Rote Frontkämpfer-Bund besitzt in den Tagen der Isperung im Ruhrgebiet, daß er eine Weile und Schwere...

In Anken i. W. ward der RFR, sechs Mitglieder für den RFR...

Du mußt zur Versammlung

Bergarbeiterverband Gedelsch, Sonntag, den 2. Dezember, mittags 10 1/2 Uhr, im Lokal Döllner, Ostermühlentor...

Die Gewerkschaften sind in der Lage, sich zu wehren. Die Gewerkschaften sind in der Lage, sich zu wehren...